



Das Gleichnis von der kostbaren Perle

17. Sonntag A



Vorbereitung:

ein blaues rundes Tuch,

die Gottesdienstkerze,

bunte Chiffontücher, eine große Muschel mit Perle, goldenes Legematerial (goldene Kugeln, Perlenschnüre, Kartonscheiben)

Liederbuch:

das Gotteslob **(GL)**,

Weil du da bist – Kinder-Gotteslob **(KiGolo)**, Hrsg. Patrick Dehm, u. a., Lahn-Verlag, Kvelaer, Dehm Verlag, Limburg, 5. Auflage 2013.



gemeinsames Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied

GL 718 *Aus den Dörfern und aus Städten*

Vorbereitung

Wir sind im Stuhlkreis versammelt.

Das gefaltete blaue runde Tuch wird von mehreren TN geöffnet und langsam in der Kreismitte abgelegt.

Woran erinnert dich diese Farbe?

Die Kinder antworten.

Wir stellen uns vor, das ist ein See, der ganz ruhig und glatt vor uns liegt. Wenn der Wind kommt, entstehen Wellen.

Alle spielen Wind und Wellen und werden wieder ruhig.

In einem See leben viele kleine und große Fische, unter der Oberfläche wachsen verschiedene Wasserpflanzen. In der Tiefe ist ein Geheimnis verborgen.

Eine Muschel – in einige Chiffontücher eingehüllt – wird in die Mitte gelegt.

Die Kinder bedecken mit weiteren bunten Chiffontüchern die verborgene Mitte, ein Tuch umhüllt gleichsam das andere.

In unserer Mitte ist ein Geheimnis verborgen.

Die Gottesdienstkerze wird in die Mitte dazugestellt.

Kyrie

Herr Jesus Christus, du bist mitten unter uns. Herr erbarme dich

Du strahlst in unserem Leben und weckst unsere Sehnsucht und unsere Träume. Christus erbarme dich.

Dein Himmelreich zeigt sich schon in unserem Leben. Herr erbarme dich

Eröffnungsgebet

Gott, der Du uns das Himmelreich öffnest:



Schenke uns die Ahnung von Deinem Reich, solange wir auf der Erde leben, damit unsere Sehnsucht nach dem Himmelreich lebendig bleibt.

Darum bitten wir durch Christus und den Heiligen Geist. Amen

Hinführung

Ich möchte von Jesus erzählen. Er geht durchs Land, an Wiesen vorbei und am See entlang. Er schaut auf das Wasser und sieht den Fischern zu. Wenn er dann in die Dörfer und Städte kommt, laufen die Menschen zusammen. Sie möchten hören, was Jesus sagt, denn er spricht von Gott. Seine Worte sind wie Schätze, die man im Herzen sammeln kann.

Die Menschen wollen sie nicht vergessen, nicht verlieren. Was Jesus sagt, das ist kostbar. Wir möchten es behalten, davon können wir leben, das macht uns froh und glücklich.

Jesus sagt: Das Himmelreich ist nahe, Gottes Reich ist nahe.

Da fragen die Menschen: Das Himmelreich, was ist das? Wie können wir es finden?

Jesus antwortet ihnen: Mit dem Himmelreich ist es wie mit einem Kaufmann.

Der Kaufmann ist immer auf der Suche nach etwas Besonderem. Er muss kaufen und verkaufen, möglichst mit viel Gewinn, damit er viel Geld verdienen kann! Das ist sein Leben: kaufen und verkaufen - dafür lebt er. Und wenn er gute Geschäfte macht, dann ist es damit nicht genug. Er will immer noch mehr haben und noch reicher werden, damit er sich all seine Wünsche erfüllen kann.

Der Kaufmann geht auf einen Basar oder einen Markt und seine Augen suchen nach etwas Schönerem, etwas, was er sehr gerne haben möchte. Er sucht nach etwas besonderem, das er teuer weiterverkaufen kann. Und wie wertvoll muss etwas für ihn sein, wenn er es nicht weiterverkauft, sondern wenn er es für sich behalten will!

L geht zur Muschel hin und nimmt das erste Tuch langsam weg und legt es an den Rand.

Die Kinder nennen jetzt weitere Dinge, nach denen er suchen könnte. Bei jeder Idee nehmen sie ein Chiffontuch weg und legen es auch am Rand ab. Zum Beispiel:

- ein Seidenhemd mit edlen Stickereien
- ein kostbarer Ring
- ein goldener Kerzenleuchter
- ein wertvoller, handgeknüpfter Teppich
- edle Karaffen und Weingläser
- goldene Teller und Löffel

Die Muschel ist sichtbar – offen.

Ich zeige euch, was er gefunden hat.

L zeigt die Muschel mit der Perle jedem Kind und legt die geöffnete Muschel in die Mitte.



Lied

GL 483 *Halleluja*

Evangelium¹

Auch ist es mit dem Himmelreich wie mit einem Kaufmann, der kostbare Perlen suchte. Als er eine besonders wertvolle Perle fand, verkaufte er alles, was er besaß, und kaufte sie.

Mt 13,46

Lied

GL 483 *Halleluja*

Deutung

Wenn wir das Kostbarste in unserem Leben gefunden haben, spüren wir den Himmel auf Erden, fühlen wir uns ganz erfüllt von der Liebe Gottes. Der Kaufmann lebt nur noch für das eine: für seinen Schatz,. Alles andere gibt er her.

Wir schmücken den Platz um die Kerze mit goldenen Perlen, um zu zeigen, dass unser größter Schatz das Himmelreich ist.

Die Kinder schmücken den Platz um die Gottesdienstkerze und die Muschel mit goldenem Legematerial.

Es kann auch jedes Kind eine Muschel mit einer Perle bekommen und diese schmücken.




Lied

GL 804 *Da berühren sich Himmel und Erde*

¹ Lektionar I 2019. Rechte: staeko.net



Bewegung zum Refrain

Da berühren sich Himmel		Mit der linken Hand einen Bogen zeichnen beginnend beim rechten Arm über den Kopf bis zum Bauch
und Erde		Mit der rechten Hand einen Bogen gegengleich von links nach unten nach rechts so führen, dass sie sich sanft oben auf die linke Hand legt.
dass Frieden werde unter uns		Die Hände der Nachbarn fassen oder einfach öffnen

Fürbitten

Gerade wenn wir an die schönen Momente in unserem Leben denken und dankbar sind, dass wir in unserem Leben diese schönen Momente erleben, dann wünschen wir sie auch den anderen Menschen. Wir beten für die Menschen, die vom Gedanken ans Himmelreich gerade weit weg sind:

Wir beten für die Menschen, die Mädchen und Buben, die enttäuscht wurden und enttäuscht sind.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für die Menschen, deren Träume sich gerade aufgelöst haben, schenke ihnen neue Perspektiven.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Für alle, die überfordert sind.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Für alle, denen etwas fehlt, was sie zum Überleben brauchen: Essen, Wasser, Schlaf, Kleidung.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.

Für alle, die traurig sind.

Alle: Wir bitten dich, erhöre uns.



Vaterunser

Segensbitte

Lied:

KiGolo 157 *Wünsche schicken wir wie Sterne*